



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.10.2013

Niederschrift

16. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt vom 01.10.2013

Anwesend:

stellvertretender Orstvorsteher

Herr Udo Kalbfleisch

Ortsbeiratsmitglied

Herr Arthur Beier

Herr Norbert Knöll

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Volkmar Zimmermann

auch Schriftführer

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Stadtrat

Herr Richard Fikar

Herr Alois Macht

Stadtverordneter

Herr Michael Engels

Ausländerbeirat

Frau Andreia Machado Freitas Pereira
Avadikyan

Verwaltung

Herr Markus Dittmann

Nicht anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Erna Macht

entschuldigt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Werner Eckhardt

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:50 Uhr

Tagesordnung:

16. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt am 01.10.2013

1. Begrüßung und Festellen der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen aus dem Magistrat
3. Mitteilungen des stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Sachstand Bürgerhausrenovierung
5. Seniorentag 2013
6. Anträge aus dem Ortsbeirat
7. Anregungen

Zu TOP 1 Begrüßung und Festellen der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den stv. Ortsvorsteher. Der OB ist beschlussfähig
Protokoll vom 09.09.2013 liegt noch nicht vor

Zu TOP 2 Mitteilungen aus dem Magistrat

- Abschluss eines Mietvertrages mit einem Serviceunternehmen mit einjähriger Laufzeit zur Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen.
- Aufgrund der Vorjahreserfahrungen wurde wieder eine Allgemeinverfügung über die Ausweisung einer Sperrzone für das Mitführen von Alkoholika während des Winzerfestes erlassen.
- Der Umweltschutzpreis LADADI geht an den NABU Kleestadt/Klein-Umstadt/Richen und wird am 28.10.2013 im Kleestädter Rathaus verliehen
- Gelbe Säcke können bei REWE und Neukauf abgeholt werden
- Es gibt eine neue Online Zeitung mit dem Namen „UmstädterSpätlese“.
- Neuer Gasliefervertrag der Teilnehmerkommunen mit Entega
- Zur Auflage der Kommunalaufsicht bezüglich der Bewertung der freiwilligen Leistungen der Stadt werden dem Magistrat Entwürfe der Fachabteilungen vorgelegt
- Die 11 Jugendlichen, die Ende August 2013 erhebliche Sachbeschädigungen im Schwimmbad verursacht haben, haben sich persönlich beim Bürgermeister entschuldigt. Die Anzeige bleibt dennoch bestehen.
- Die H+F-Sitzung am 02.10.2013 sowie die Stadtverordnetenversammlung am 10.10.2013 wurden abgesagt.
- Für die Parkautomaten am Krankenhaus / Röntgenstraße gilt eine neue Gebührenordnung mit geänderten Zeiten
- Der Auftrag für Beratungsleistungen zu Einführung der „Satzung für wiederkehrende Straßenbeiträge“ wurde an ein Ingenieurbüro vergeben.

Zu TOP 3 Mitteilungen des stellvertretenden Ortsvorstehers

- Am Volkstrauertag (17.11.) findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst um 11:30 Uhr die Kranzniederlegung statt.
- Am 22.11.2013 finden ab 18:00 Uhr die Vorbereitungen für den Seniorentag statt. Alle Ortsbeiratsmitglieder, Klein-Umstädter Stadtverordnete und Magistratsmitglieder werden gebeten sich daran zu beteiligen.

Zu TOP 4 Sachstand Bürgerhausrenovierung

Herr Markus Dittmann vom Gebäudemanagement (Sachgebiet 5.2) berichtet zum aktuellen Sachstand der Bürgerhausrenovierung: Es muss nach einem Architekten für die Planungsleistungen gesucht werden. Diese beinhalten die Planung der zu tätigenen Arbeiten sowie die Bauüberwachung. Zur Ermittlung der dafür anfallenden Kosten muss von den im Sanierungsgutachten ermittelten Gesamtsanierungskosten in Höhe von 3,1 Mio. Euro ausgegangen werden. Eine Aufteilung der Kosten auf die einzelnen Sanierungsschritte ist nicht zulässig. Zugrunde gelegt wird die Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF). Ausgehend von diesen 3,1 Mio. Euro ergeben sich anhand der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) für diese Planungsleistungen Kosten in Höhe von 270.000,-- Euro. Da dadurch der Schwellenwert von 200.000,-- Euro überschritten wird, ist diese Leistung europaweit auszuschreiben.

Um bei diesem komplexen Verfahren, mit dem man bisher keine Erfahrungen hat, keine kostspieligen Fehler begeht, wird nach einem Büro gesucht, das auf solche Ausschreibungen spezialisiert ist. Es liegen Angebote von zwei Büros vor, die zurzeit vom städtischen Juristen geprüft werden. Danach werden die Angebote dem Magistrat zur Entscheidung vorgelegt.

Herr Dittmann informiert auch noch über die nachfolgenden Schritte in diesem Verfahren. Nach der Beauftragung eines geeigneten Büros für die Ausschreibung, die dann noch durch gesetzliche Fristen in die Länge gezogen wird, werden aus den eingehenden Bewerbungen in der Vorauswahl zwei bis drei Bewerber in die engere Wahl genommen. Mit diesen Bewerbern führt ein Gremium, dem ein Vertreter aus dem Ausschreibungsbüro auch zwei Bauamtsmitarbeiter, ein Magistratsmitglied und ein Mitglied des Ortsbeirats angehören sollen, Gespräche. Dann soll anhand einer Entscheidungsmatrix ein Planungsbüro ausgewählt werden.

Aufgrund der gesetzlichen Fristen und der Komplexität des Verfahrens muss davon ausgegangen werden, dass der Einstieg in die Sanierungsplanung erst Anfang 2014 erfolgen wird.

Zu TOP 5 Seniorentag 2013

Das Programm steht fest. Das Budget ist geblieben. Pro eingeladenen Senior stehen 4,35 Euro zur Verfügung. Das Material zur Ausschmückung wird von der Ortsvorsteherin Erna Macht besorgt.

Zu TOP 6 Anträge aus dem Ortsbeirat

Keine Anträge

Zu TOP 7 Anregungen

Herr Dr. Manfred Schopp informierte die Ortsvorsteherin, dass bei der Firma Hock zwei Gedenksteine aus Sandstein lagern. Auf dem einen Stein, einem Denkmal anlässlich der ersten Friedhofserweiterung im Jahr 1832 stehen die Namen von damaligen Gemeinderatsmitgliedern. Der andere Stein aus dem Jahr 1763 einer Frau vom Breitwieserhof, den es nicht mehr gibt, ist beidseitig mit deren Lebensgeschichte beschriftet.

Es soll darüber nachgedacht werden wie man mit diesen für die Ortsgeschichte interessanten Steinen verfährt bzw. wo man diese aufstellen könnte, um sie wieder öffentlich zugänglich zu machen.

gez.: Udo Kalbfleisch
stellvertretender Ortsvorsteher

gez.: Dirk Mühlhahn
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Doris Mahler
ParlBüro